

# Lesekompetenz für alle

„Zisch“ Die Augsburger Allgemeine startet wieder ihr Zeitungsprojekt an Schulen

VON FLORIAN ZICK

**Unterallgäu** Am Ende des linken Tisches ist die Debatte schon heiß entbrannt. Zwei Lehrerinnen unterhalten sich dort über die Zukunft der Zeitung. Die Printmedien würden größtenteils vom Internet verdrängt, so die These. „Die große Weltpolitik guckt man sich doch fast nur noch online an“, sagt die eine. Sie selbst läse nur das Lokale, ihre Schüler vielleicht noch den Sportteil, sagt die andere.

Für eine Tageszeitung sind das nicht gerade erquickliche Nachrichten. Und das Bild hellt sich auch nicht unbedingt auf, wenn Medienpädagoge Ralf Foltz ans Rednerpult tritt. Laut einer Studie von ARD und ZDF, sagt Foltz, haben Jugendliche im Alter zwischen 17 und 19 Jahren vergangenes Jahr im Schnitt nur noch neun Minuten am Tag mit Zeitungslesen verbracht. Dieses Jahr sind es sogar knapp noch weniger.

Die *Augsburger Allgemeine* und ihre Heimatzeitungen, zu denen auch die *Mindelheimer Zeitung* gehört, versuchen seit Jahren, diesen Trend zu stoppen. Alle zwei Wochen erscheint immer dienstags eine „Schule“-Seite, die sich mit schulspezifischen Themen befasst, etwa



**Vorbildliches Verhalten:** Heike Neher, Harald Schmidt und Bettina Möbner (v.l.) sind Lehrer und werden mit ihren Schülern am Projekt „Zisch“ teilnehmen.

Foto: zif

damit, ob das G 8 stressiger ist als das G 9. Jeden Donnerstag finden Jugendliche auf der „klar.text“-Seite alles wieder, was sich aktuell über Musik, Trends und die Partys in der jeweiligen Region sagen lässt. Und für Kinder erklärt die Zeitung täglich auf der „capito“-Seite aktuelle Themen in leicht verständlicher Sprache. In einigen Tagen startet nun wieder das Projekt „Zisch“ – Zeitung in der Schule. Im Forum Mindelheim konnten sich interes-

sierte Lehrkräfte diese Woche schon einmal vorab informieren. Bei dem Projekt können Klassen die Zeitung kostenlos im Unterricht einsetzen. Möglich machen das die *Augsburger Allgemeine* und ihr Partner Mnet.

Dritte und vierte Klassen werden zwei Wochen lang mit der Zeitung beliefert, die Jahrgänge sieben bis zehn sogar vier Wochen lang. Ein solches Projekt sei wichtig, um den Schülern im Zeitalter der Informationsflut einen kompetenten Umgang

mit Nachrichten vermitteln zu können, sagt Medienpädagoge Foltz. Ziel sei es, den Nachwuchs wieder zum Lesen zu motivieren und ihm ein Gefühl dafür zu geben, welchen Quellen er trauen könne.

Die Anmeldung für „Zisch“ ist noch bis Freitag, 14. Oktober, im Internet möglich.

➤ **Alle Informationen zu „Zisch“ im Internet unter**  
[www.mindelheimer-zeitung.de/zisch](http://www.mindelheimer-zeitung.de/zisch)

